

Pressemitteilung



DGBS - Ziele und Profil

Die Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS) ist eine unabhängige, gemeinnützige Fachgesellschaft, die sich für den Dialog zwischen Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten stark macht

DGBS
Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V.
(manisch-depressive Erkrankungen)

Weitere Ziele:

- Mehr Aufmerksamkeit für bipolare Erkrankungen in Fachkreisen, Gesundheitspolitik und Öffentlichkeit
- Förderung der Forschung und Lehre über die Ursachen, Diagnose und Therapie
- Unterstützung von Selbsthilfe-Initiativen

Entwicklungsschritte

1999

Gründung als wissenschaftliche Fachgesellschaft für Professionelle im Rahmen der 3th International Conference on Bipolar Disorder, Pittsburgh/USA

2000

Öffnung als dialogische Fachgesellschaft für Professionelle, Betroffene, Angehörige

2001

Internetseite www.dgbs.de: Internetforum für Betroffene und Angehörige, www.bipolar-forum.de, 1. DGBS-Jahrestagung in Freiburg i.B.

2002

Herausgabe des ersten Weißbuches für Bipolare Störungen in Deutschland

2003

Entwicklungs-Unterstützung für ein elektronisches Patiententagebuch.
DGBS-Schriftenreihe: 20.000 verkaufte Exemplare

2004

Gründung des Bipolar Selbsthilfe-Netzwerkes. Zusammenschluss von Selbsthilfegruppen aus dem gesamten Bundesgebiet

2005

Herausgabe des eigenen Mitteilungsorgans IN BALANCE, Gründung des Arbeitskreises Junge Wissenschaftler

2006

Start der Fortbildungsseminare für Ärzte in psychiatrischen Institutsambulanzen, erster DGBS-Film: „Die Pole des Saturn – Leben zwischen Manie und Depression“, Weißbuch Bipolare Störungen in Deutschland, 2. überarbeitete Auflage

2007

1. Gesundheitstag Bipolare Störungen, 8. Mai 2007, Berlin Gründung der Stiftung für Bipolare Störungen IN BALANCE durch Eleonore Weisgerber, Start zur Erarbeitung von Leitlinien für Bipolare Störungen

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS e.V.)
Postfach 920249, 21132 Hamburg
Tel.: 040/85408883 (Di+Do, 14.00-18.00 Uhr), E-Mail info@dgbs.de, www.dgbs.de

DGBS-Spendenkonto

Konto-Nr. 0205031826, BLZ 20090602
Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Hamburg